

Anmeldekarte

verbindliche Anmeldung bis Fr., den 09. November 2012 per Brief oder Mail an: KoBra e.V. – Kooperation Brasilien, Kronenstr. 16a, 79100 Freiburg i. Br., info@kooperation-brasilien.org, Fon: 0761-6006926, Kto.-Nr. 301011-752, BLZ 660 100 75; Postbank Karlsruhe.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

E-Mail _____

Fon _____

Organisation / Gruppe _____

Kinder (Anzahl und Alter) _____

Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Ich übernehme bei Bedarf gerne einzelne Aufgaben (bspw. Anmeldung, Übernahme von Protokollen, Caipi-Ausschank etc.)

Ich wünsche vegetarisches Essen.

Ich suche/biete eine Mitfahrgelegenheit für ____ Pers. auf der Strecke _____

Den Tagungsbeitrag habe ich überwiesen.

Bei niedrigem Einkommen und schriftlichem, begründeten Antrag wird nach der Tagung ein Zuschuss aus dem Sozialfonds rücküberwiesen.

Den Markt der Möglichkeiten, einen Freiraum für Erfahrungsaustausch und Netzwerkarbeit, möchte ich für ein Treffen/ eine Filmvorführung o.ä. nutzen zu:

Bei Absage bis zum 18. November 2012 werden 10,00 Euro fällig, bei späterer Absage 40 % des Tagungsbeitrages.

Datum, Unterschrift: _____

Copa para tod@s!

Die Männer-Fußball-WM 2014:

ein brasilianisches „Sommer“-Märchen?

Freitag – 30. November 2012

ab 17:00 Uhr Ankunft
18:00 Uhr Abendessen
19:00 Uhr Begrüßung und Eröffnung
19:30 Uhr **Plenum 1: Sportliche Großereignisse als Medium zur Veränderung – Mythos, Geschäftsstrategie oder Chance?**
Thomas Kistner (JOURNALIST / SÜDDEUTSCHE ZEITUNG, AUTOR), Volker Eick (HU BERLIN), Marianne Meier (TU MÜNCHEN), Luiz Kohara (CENTRO GASPAS GARCIA / SÃO PAULO). Die lockere Talk-Runde wird von Thomas Fatheuer (HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG/KOBRA) moderiert.

Samstag – 01. Dezember 2012

09:00 Uhr **Plenum 2: Brot oder Spiele? Wer profitiert von den sportlichen Megaevents in Brasilien**
Luiz Kohara (CENTRO GASPAS GARCIA/SÃO PAULO) und Thiago Hoshino (TERRA DE DIREITOS/RIO DE JANEIRO) erläutern Hintergründe und Fakten zur WM 2014 in Brasilien. Moderation: Mathias Fernsebner (Brot für die Welt)
10:30 Uhr Präsentation der Foren
10:45 Uhr Kaffee-/Teepause
11:00 Uhr **Arbeit in den Foren Teil 1**
12:30 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr **Arbeit in den Foren Teil 2**
15:30 Uhr Kaffee-/Teepause
16:00 Uhr **Ergebnisse aus den Foren**
ab 17:00 Uhr **Markt der Möglichkeiten für selbstorganisierte Treffen**

18:30 Uhr Abendessen

19:00 Uhr

Andacht / Meditation

20:00 Uhr

Fußball-Quiz und Festa Brasileira

Sonntag – 02. Dezember 2012

09:30 Uhr **Kampagnen und Termine**
10:00 Uhr Kaffee-/Teepause
10:30 Uhr **Plenum 3: Am Ball bleiben. Ausblick in die begonnene Kampagnenarbeit zu sportlichen Großereignissen in Brasilien**
Thiago Hoshino (TERRA DE DIREITOS/RIO DE JANEIRO);
Moderation: Wolfgang Hees (AMIGOS DO MST)
11:30 Uhr Tagungsauswertung; Schlussworte
12:30 Uhr Mittagessen, anschließend Abreise

Forum 1: Stadtbevölkerung im Abseits. *Stadtplanung – Recht auf Wohnen – Comitês Populares da Copa*

INPUT: LUIZ KOHARA (CENTRO GASPAS GARCIA / SÃO PAULO), MODERATION: ALMUTE HEIDER (MISEREOR); PORTUGIESISCH.

Forum 2: Queer-Pässe: *Machos, bichas, funkeiras – Geschlechterverhältnisse im Wandel*

INPUT: JAN SIMON HUTTA (HU BERLIN), MODERATION: TOBIAS SCHMITT (KOBRA, UNI HAMBURG), DEUTSCH.

Forum 3: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. *Erfahrungen aus anderen Weltmeisterschaften nach Brasilien weitergeben*

INPUT: HENRIETTE WÄGERLE (STADT MÜNCHEN, ENGAGEMENT GLOBAL), MODERATION: DIETER SIMON (WELTHAUS BIELEFELD, KOORDINATION SÜDLICHES AFRIKA), DEUTSCH.

Forum 4: Platzverweis für Kriminalität und Gewalt. *Abgesicherte Austragungsorte – Öffentliche Sicherheit und Militarisierung*

INPUT: THIAGO HOSHINO (TERRA DE DIREITOS / RIO DE JANEIRO), MODERATION: DANIEL BACKHOUSE (HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG), SIMULTAN PORTUGIESISCH-DEUTSCH.

Forum 5: Brasil – país do futebol. *Fußball – totalisierender Diskurs nationaler Identität?*

INPUT: THOMAS FATHEUER (HEINRICH-BÖLL-STIFTUNG / KOBRA), MOD.: UTA GRUNERT (KOBRA), DEUTSCH.

Copa para tod@s! Die Männer-Fußball-WM 2014: ein brasilianisches „Sommer“-Märchen?

Brasilien bereitet sich derzeit parallel auf zwei sportliche Großereignisse vor: Die Ausrichtung der Männer-Fußball-Weltmeisterschaft 2014 und der Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro.

Nach großem Jubel der fußballbegeisterten brasilianischen Bevölkerung ist längst der Alltag der Vorbereitungen auf die Spiele eingeleitet. Öffentliche Gelder in Milliardenhöhe werden landesweit für den Aus- oder Neubau der zwölf Stadien und der dazugehörigen Infrastruktur eingesetzt. Für viele Brasilianer_innen geht es endlich voran in ihrem Land. Andere Ausgaben der öffentlichen Hand, beispielsweise im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereich drohen jedoch auf der Strecke zu bleiben. Es besteht die Gefahr, dass die Spiele zum Auseinanderdriften der ohnehin stark heterogenen brasilianischen Bevölkerung führen. Allein für den Bau der Stadien und der umliegenden Infrastruktur wird die Zahl der umzusiedelnden Personen auf 150.000 bis 170.000 geschätzt, das ist acht mal mehr als bei der zurückliegenden Männer-Fußball-WM in Südafrika.

Der zivile Widerstand artikuliert sich über die Comitês Populares, in denen u.a. Aktivist_innen der Recht-auf-Stadt-Bewegung, Favelabewohner_innen, NGOs und die UN-Sonderbehörde für das Recht auf Wohnen zusammenfinden. Auseinandersetzungen und Streiks begleiten die Bauarbeiten, gegen Räumungen wird protestiert und auch die Verhandlungen zwischen FIFA und brasilianischer Regierung laufen nicht konfliktfrei. Spätestens seit Südafrika ist klar, dass eine Weltmeisterschaft weniger als Spiel denn als Geschäft abgewickelt wird, bei dem nur Wenige am Profit beteiligt und Viele vom Nutzen gänzlich ausgeschlossen oder direkt von negativen Auswirkungen betroffen sind.

Ein Fußballrahmengesetz wurde verabschiedet, es verändert bis dato gültiges brasilianisches Recht in vielen Punkten und wird in der Öffentlichkeit stark kritisiert. Die Vorbereitung auf die Spiele bedeutet auch eine Verschärfung der Sicherheitsbedingungen im Land. Wie wirken sich diese aus? Mit welchen Kampagnen reagiert die brasilianische Zivilgesellschaft auf die Vorbereitungen auf die WM und wie können wir diese unterstützen?

Gäste aus brasilianischen NGOs und dem deutschsprachigen Raum liefern auf dem RTB Informationen zur COPA und zu Brasilien aus erster Hand.

Kontakt und weitere Information:

Kooperation Brasilien, Kronenstraße 16a, 79100 Freiburg, Tel.: 0761-6006926, info@kooperation-brasilien.org; www.kooperation-brasilien.org

Dieses Seminar wird veranstaltet von:

RUNDER TISCH BRASILIEN



Tagungsbeitrag inklusive Unterkunfts- bzw. Verpflegungskosten pro Person:

- Doppel- und Mehrbettzimmer: 95 € (+30 € bei Institutionen)
- Nur Verpflegung ohne Übernachtung: 45 € (+30 € bei Institutionen)
- Kinder bis 12 Jahre: 45 €

Die zusätzlichen 30 Euro für Institutionen fließen in einen Sozialfonds, aus dem Teilnehmende mit geringem Einkommen nach der Tagung einen Zuschuss zur Teilnahmegebühr ausgezahlt bekommen sollen.

Anreise per Bahn: Fahrt bis zum Bahnhof Naunhof. Von dort sind es noch etwa 1,5 km zu Fuß. Ein Shuttle-Dienst fährt das Gepäck am Freitagabend vom Bahnhof zum Haus.

Anreise mit Pkw: A14 Richtung Leipzig (von Halle), Ausfahrt bei AS Naunhof. Nach 300 m rechts abbiegen auf S43, nach 2,5 km links auf Erdmannshainer Straße und nach 1 km links auf Leipziger Straße. Nach 300 m ist das Ziel erreicht.

Copa para tod@s! Die Männer-Fußball-WM 2014: ein brasilianisches „Sommer“-Märchen?



“Destruirão minha comunidade por conta da copa” Foto: RioOnWatch.org

“Wegen der WM werden sie mein Viertel zerstören“

Runder Tisch Brasilien

vom 30.11. bis 02.12. 2012

Tagungsort: Haus Grillensee
Ammelshainerstr. 1, 04683 Naunhof
(bei Leipzig)

Anmeldung bis 09. November 2012
bei KoBra, Kooperation Brasilien e.V.
info@kooperation-brasilien.org